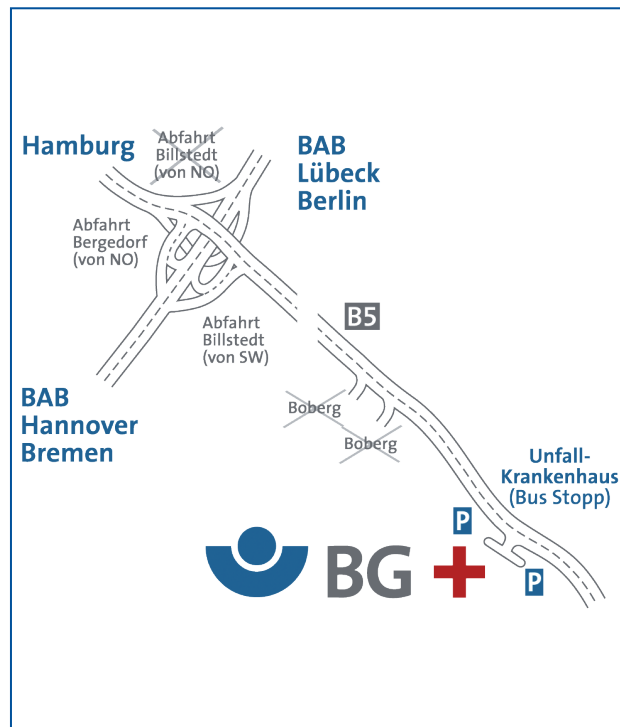


Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg
Telefon: 040 7306-0
Telefax: 040 739 46 60
E-mail: mail@buk-hamburg.de

1. Boberger Niedergelassenen-Symposium

Pseudarthrosen

Mittwoch, 22.02.2012, 17:30 Uhr



Verkehrsverbindungen:

Über die Autobahn A1 (Hannover - Lübeck) Abfahrt Billstedt oder von NO Abfahrt Bergedorf, dann auf der B5 in Richtung Bergedorf.

Von Hamburg: B5 (Schnellstraße).

Parkplätze:

Die Besucherparkplätze des BUKH finden Sie links und rechts der Einfahrt (gebührenpflichtig).

Öffentlicher Nahverkehr:

Mit HVV-Bussen der Linien 31 und 232 (oder zeitweise 332) bis zum Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Hamburg (Boberg) ab S-Bahnhof Bergedorf bzw. U-Bahnhof Mümmelmannsberg.

Veranstalter

BG Unfallkrankenhaus Hamburg
Abteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christian Jürgens

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Hamburger Ärztekammer mit 3 Punkten akkreditiert

Veranstaltungsort

BUK Hamburg
Hörsaal
Bergedorfer Str. 10
21033 Hamburg

1. Boberger Niedergelassenen-Symposium

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Ziel der Frakturversorgung ist die primäre und achsgerechte Heilung. Seit jeher ist dies durch stabilisierende und immobilisierende Verbände und Behandlungstechniken mit mehr oder minder großem Erfolg gelungen.

Ein gewaltiger Fortschritt wurde mit Einführung der operativen Frakturbehandlung erreicht. Mithilfe immer ausgefeilterer Osteosynthesetechniken gelingt die primäre Bruchheilung inzwischen im weitaus größten Teil der Fälle.

Der Fortschritt in allen Bereichen der Medizin hat ebenfalls einen bedeutenden Anteil an der regelrechten Frakturheilung auch bei Patienten mit Nebenerkrankungen, die die Frakturheilung beeinflussen können.

Was ist aber mit denjenigen Frakturen, die trotz behandelter Nebenerkrankungen und trotz operativer Frakturversorgung verzögert oder gar überhaupt nicht verheilen?

Dieses Problem stellt sich erst im Verlauf der Behandlung, also im ambulanten Bereich, der häufig von den erstbehandelnden Krankenhäusern nicht verfolgt werden kann. Die Heilung kommt zum Erliegen, der Patient hat Beschwerden, was nun?

Zu diesen Fragen möchten wir Ihnen einen aktuellen Überblick bieten, Ihnen aber auch den Behandlungsablauf darstellen.

Mit dem Boberger Niedergelassenensymposium möchten wir Ihnen ein Forum bieten, neben den gängigen Behandlungsmethoden auch Neues zum Thema Pseudarthrose zu erfahren. Weiterhin möchten wir im Gespräch mit Ihnen die Möglichkeit nutzen uns über Ihre Erfahrungen auf dem Gebiet auszutauschen.



Prof. Dr. Ch. Jürgens



Dr. M. Auerswald

Programm

Begrüßung
Jürgens

Hypertrophe PSA vs. atrophe PSA
Förster

Klinische Fälle

Clavicula
Wallstabe

Unterschenkel
Auerswald

Femur / Intelligentes Implantat
Rundt

GPS in der Behandlung der (therapierefraktären) PSA
Reimann

Pause

Infekt-Defektpseudarthrose
Gerlach

Knochenersatzstoffe und Pseudarthrose
Rueger

Ultraschall in der verzögerten Bruchheilung
Dudda

Referenten

Dr. Marc Auerswald
Abteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie
und Sporttraumatologie, BUK Hamburg

Dr. Marcel Dudda
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil

Dr. Nikolaus Förster
Abteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie
und Sporttraumatologie, BUK Hamburg

Dr. Ulf-J. Gerlach
Abteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie
und Sporttraumatologie
Leitender Arzt Septische Unfallchirurgie, BUK Hamburg

Dr. Michaela Reimann
Abteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie
und Sporttraumatologie, Septische Unfallchirurgie
BUK Hamburg

Prof. Dr. Johannes M. Rueger
Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-
und Wiederherstellungschirurgie
Klinikdirektor, UKE

Dr. Daniel Rundt
Abteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie
und Sporttraumatologie, BUK Hamburg

Dr. Steffen Wallstabe
Abteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie
und Sporttraumatologie, BUK Hamburg